

Wir begrüßen Sie herzlich
im **Kulturhistorischen
Museum Prenzlau.**



Öffnungszeiten

Mai - September
Di - So von 10 bis 18 Uhr

Oktober - April
Di - So von 11 bis 17 Uhr

Kontakt

Dominikanerkloster Prenzlau
Kulturhistorisches Museum
Uckerwiek 813
17291 Prenzlau
Tel. 03984 75265
Tel. 03984 75266
museum@dominikanerkloster-
prenzlau.de

Tickets/Informationen

Tel. 03984 75280



Kulturhistorisches
Museum

Geschichte erleben!



Fotomaterial: Hackert - Thomas Vollbreck



Dominikanerkloster
Prenzlau

Die Ausstellungen

Im Kulturhistorischen Museum werden sowohl Schwerpunkte aus der Geschichte der Region vermittelt als auch die Geschichte des Hauses über die Jahrhunderte.

Die Dauerausstellung präsentiert eine umfangreiche Sammlung mittelalterlicher Objekte, vor allem sakrale Plastiken, bedeutende archäologische Funde aus dem Kloster Seehausen sowie Objekte der Rechtsgeschichte wie die abgeschlagenen Schwurhände zweier des Verrats überführter Prenzlauer Bürgermeister.

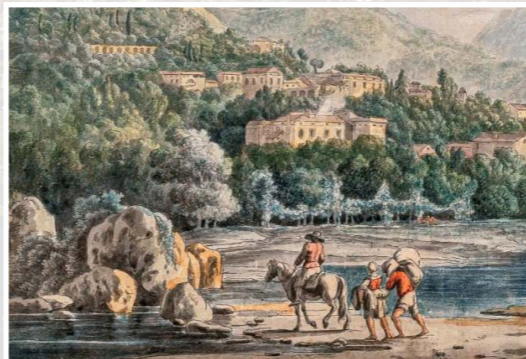
In den jüngeren Zeitabschnitten wird auf die Geschichte der Stadt fokussiert, sowohl der Aufschwung im 19. Jh. als auch der Bruch 1945 werden thematisiert. Die folgende Zeit wird in Sonderschauen dargestellt. Ein separater Raum ist dem klassizistischen Landschaftsmaler und Goethefreund Jakob Philipp Hackert und der preußischen Königin Friederike Luise gewidmet, die beide in Prenzlau geboren wurden.

Sonderausstellungen zu überregionalen kulturgeschichtlichen Themen und Kunst runden das Programm des Museums ab.



Die Räumlichkeiten

Bei einem Rundgang beeindruckt neben hochrangigen Exponaten vor allem die Architektur eines der am besten erhaltenen Klöster Nordostdeutschlands. Die aufwändig restaurierten Kreuzgänge, das Refektorium mit seinen Wandmalereien und die Kapelle sind Höhepunkte mittelalterlicher Klosterarchitektur. Jüngst wurde in modern kontrastierender Bauweise der Nordflügel wieder ergänzt. Die Klostergalerie im ehemaligen Waschhaus mit seiner Verbindung aus historischer Bausubstanz und modernen architektonischen Elementen setzt eigene Akzente.



Führungen & museums- pädagogische Angebote

Es stehen Audioguides mit Informationen in deutscher, englischer und polnischer Sprache zur Verfügung. Auf Deutsch sind auch Texte in leichter Sprache und ein Rundgang für Kinder dabei.

Vorab können Führungen gebucht werden. Für Schülergruppen organisieren wir auch Projekttag zu verschiedenen Themen, zum Beispiel Steinzeit, Mittelalter, uckermärkische Sagenwelt oder Persönlichkeiten der Region.



Geschichte des Kulturhistorischen Museums

Bereits 1899 wurde das „Uckermärkische Museum“ als erstes Museum der Region in der Heiliggeistkirche in Prenzlau eröffnet. 1927 konnten zusätzliche Räume im ehemaligen Dominikanerkloster dazugewonnen werden. Die Zerstörung der Stadt im April 1945 brachte auch dem Museum herbe Verluste, die Heiliggeistkirche brannte völlig aus. Das Dominikanerkloster blieb zwar unversehrt, doch wurden die vorhandenen Räumlichkeiten umfunktioniert. Erst langsam, Schritt für Schritt, konnten dort wieder einige Räume für Museumszwecke erschlossen werden. Die umfassende Sanierung des Dominikanerklosters von 1997–1999 und die Einbeziehung des ehemaligen Waschhauses 2011, heute Klostergalerie, ermöglichten die Gewinnung weiterer Ausstellungsflächen und von Depoträumen.



Geschichte erleben!